

Pressemitteilung

gefma-Förderpreise 2022 für Hochschulabsolventen und Fachwirte in Erfurt erstmalig gemeinsam verliehen

Bonn/Erfurt, 23. September 2022. Auf dem gefma-Mitgliederevent in Erfurt fand die Verleihung der gefma-Förderpreise statt. Erstmals wurden die Auszeichnungen für Hochschulabschlussarbeiten und Projektarbeiten der Fachwirtsausbildung gemeinsam verliehen. Die beiden Wettbewerbe blicken bei den Hochschulabsolventen auf 25 Jahre und bei den Fachwirten auf 20 Jahre Tradition zurück. Der gefma-Arbeitskreis Bildung und Wissen, der die Zertifizierung von Bildungsträgern und Studiengängen betreut, feierte in diesem Jahr ebenfalls sein 25-jähriges Bestehen. gefma-Vorstand Prof. Dr. Markus Lehmann, der seit Gründung des Arbeitskreises die Aktivitäten mitgestaltet und Leiter des Arbeitskreises ist, gab vor Bekanntgabe der Förderpreisträger eine Übersicht über die Entwicklung und Themen der Kommission.

Dazu gehören auch die Förderpreise für Hochschulabsolventen, die bisher an über 150 Gewinner von 44 Hochschulen überreicht wurden. In diesem Jahr ging der Hauptpreis in Höhe von 3.000 Euro an Patrick Horlamus, OHM Professional School der Technischen Hochschule Nürnberg. „Die wissenschaftliche Qualität seiner Masterthesis und der unmittelbare praktische Nutzen zum Risikomanagement sind hervorragend. Die Jury ist zu dem einstimmigen Ergebnis gelangt, die besondere Leistung von Patrick Horlamus mit dem Hauptpreis 2022 zu würdigen“, so Prof. Dr. Markus Lehmann als Jury-Vorsitzender.

Hauptpreis mit 3.000 Euro:

Patrick Horlamus, OHM Professional School der Technischen Hochschule Nürnberg

Technical Real Estate Risk Management - Ein initialer und funktionaler risikobasierter Ansatz in Bestandsimmobilien für die Risikobeurteilung (Risk Assessment)

Weitere Förderpreise von jeweils 1.000 Euro wurden verliehen an:

Fachkategorie Green Deal im FM

- Jonas Lübcke, HFH Hamburger Fern-Hochschule

Green Deal der Europäischen Union – Analyse der Auswirkungen sowie Chancen und Risiken für die Immobiliendienstleistungsbranche unter Praxisbezug zur STRABAG Property and Facility Services GmbH

Fachkategorie Vom BIM zum FM

- Paula Gehl, TU Kaiserslautern

Digital Handover mit BIM für den Betrieb der Assetklasse Hotel

Fachkategorie KI im FM

- Konstantin Schütz, TU Kaiserslautern

KI-gestützte Erstellung von Anlagenregistern für technische Anlagen in Bestandsgebäuden – Status Quo und Potenziale mit dem Einsatz von Webcrawlern

Fachkategorie ESG im FM

- Jara Schemmick, FH Münster

Mind the Gap - ESG Nachhaltigkeitskriterien im operativen Immobilienbetrieb

Fachkategorie Genehmigungsprozesse im FM

- Judith Fauth, Bauhaus-Universität Weimar

Ein handlungsorientiertes Entscheidungsmodell zur Feststellung der Genehmigungsfähigkeit von Bauvorhaben

Insgesamt wurden 16 sehr gute Arbeiten eingereicht, die ein breites Spektrum an Fragestellungen behandelten. Die Praxisrelevanz ist bei allen eingereichten wissenschaftlichen Arbeiten ein wichtiges Qualitätsmerkmal. Die Vielfalt der anspruchsvollen Themen sowie der beteiligten Studiengänge und Hochschulen zeigt, dass sich das Facility Management im akademischen Bereich zunehmend profiliert.

Dies gilt auch für die sehr guten Projektarbeiten im Rahmen der Fachwirtausbildung, die in diesem Jahr eingereicht wurden. Hier sind unter dem Jury-Vorsitz von Prof. Dr. Wolfram Stephan drei Gewinner für gefma-Förderpreise hervorgegangen, die mit insgesamt 4.000 Euro dotierte Auszeichnungen erhielten.

Veronika Seifert, die ihre berufsbegleitende Weiterbildung bei der Fachschule Protektor absolviert hat, wurde mit dem 1. Preis in Höhe von 2.000 Euro ausgezeichnet. Ihre Projektarbeit beschäftigte sich mit der Anwendung von CAFM unter dem Titel „Synergien schaffen durch die Digitalisierung des FM – Implementation einer interdisziplinären CAFM-Applikation für eine ganzheitliche Unterstützung des Gebäudebetriebs“.

Weitere Förderpreise gingen an:

2. Preis (1.000 EUR)

Evelyn Lawrenz-Kendrick (BAUAKADEMIE Beratung, Bildung und Entwicklung GmbH, Berlin):

„Entwicklung eines Leitfadens zur Einführung einer CAFM-Lösung als Werkzeug für den Anwender“.

3. Preis (1.000 EUR)

Oliver Kugelmann (Technische Akademie Wuppertal e.V.):

„Neues Arbeitsplatzkonzept für Büroflächen bei MAHLE“.

Die hohe Qualität des Nachwuchses im FM steht für die stetig steigende Professionalisierung der Branche und ihr großes Potenzial. Bei den gefma-Förderpreisen für die Projektarbeiten in der Fachwirtausbildung treffen wissenschaftlich fundierte Inhalte auf praxisbezogenes Knowhow. Seit 1998 haben über 4.000 Absolventen die Aufstiegsausbildung abgeschlossen. Bereits über 60 Projektarbeiten wurden von gefma ausgezeichnet.

Ein großer Dank gilt den Sponsoren, ohne die die Förderpreisverleihung in beiden Wettbewerben nicht möglich wäre.

Über gefma e.V.

gefma vertritt eine Branche mit 134,28 Milliarden Euro Bruttowertschöpfung und etwa 4,7 Millionen Erwerbstätigen. Der Verband ist mit mehr als 1.000 Mitgliedsunternehmen das größte Netzwerk im deutschen Facility Management. gefma zeichnet sich durch solide Facharbeit aus: gefma -Richtlinien und Zertifizierungen in den Bereichen Nachhaltigkeit, CAFM-Software und Bildung sind anerkannte Qualitätsstandards im FM. Nachhaltigkeit und Energie, Digitalisierung, Qualifizierung sowie Bewirtschaftungskonzepte mit Betriebsverantwortung sind die prägenden Themen des Verbandes. gefma setzt sich für ein partnerschaftliches, faires und verantwortungsvolles Miteinander aller Marktteilnehmer ein. Die gefma -Initiative „Die Möglichen Facility Management“ positioniert die Branche als Arbeitgeber mit vielfältigen Job- und Karrieremöglichkeiten. Mehr Informationen unter www.gefma.de

Pressekontakt:

Philipp Schiwek

MarCom/PR Manager

philipp.schiwek@gefma.de

T +49 228 850276-26 | M +49 151 5747 0671

gefma Deutscher Verband für Facility Management e.V.

Dottendorfer Straße 86 | 53129 Bonn

www.gefma.de | www.fm-die-moeglichmacher.de

gefma-Förderpreise 2022 für Hochschulabsolventen



(v.l.n.r. Prof. Dr. Markus Lehmann, Paula Gehl, Patrick Horlamus, Konstantin Schütz, Judith Fauth, Jonas Lübecke)

gefma-Förderpreise 2022 für Fachwirte



(v.l.n.r. Oliver Kugelmann, Evelyn Lawrenz-Kendrick, Prof. Dr. Markus Lehmann, Veronika Seifert)